

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Eilpe/Dahl vom 29.08.2024

Öffentlicher Teil

TOP .. Zukünftiger Standort der Förderschule Wilhelm Busch

ungeändert beschlossen

Herr Hermann stellt klar, dass die Zuständigkeit des zukünftigen Standortes ausschließlich beim Schulausschuss liegt. Er macht die Vorteile des neuen Standortes (z.B. geringe Sanierungsmaßnahmen) deutlich.

Frau Engelhardt bezieht sich auf einen Zeitungsbericht und möchte wissen, wie das Vertragsverhältnis mit dem Werkhof geregelt wird.

Dem entgegnet Herr Hermann, dass es sich hierbei um eine gesamtstädtische Angelegenheit handelt.

Weiterhin sind Diskussionsbeteiligt Herr Pfeiffer, Herr Neuhaus; Herr Eiche und Herr Gebhard. Die Frage, ob die Sanitäranlagen saniert werden, wird bejaht.

Herr Dahme möchte erfahren, was mit den Auffangklassen geschieht. Laut Herr Hermann seien diese nur zeitlich befristet in der Astrid-Lingren-Schule untergebracht worden. Diese werden dann voraussichtlich in Wehringhausen untergebracht.

Die Frage von Frau Engelhardt, ob die Bushaltestelle reaktiviert wird, nimmt Herr Hermann als Anregung zur Prüfung mit.

Herr Gebhard stellt fest, dass die Beförderung generell mit Kleinbussen erfolgt.

Herr Dahme stellt den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Eilpe/Dahl empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Verwaltung wird mit der umfassenden Prüfung des ehemaligen Schulstandorts der Förderschule August-Hermann Francke in der Selbecker Straße 185 als zukünftigen Standort der Förderschule Wilhelm Busch beauftragt.
2. Das Ergebnis ist anschließend den politischen Gremien zur abschließenden Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	3		
CDU	3		
Bündnis 90/ Die Grünen	1		
AfD	1		
Hagen Aktiv	1		
FDP	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 10
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Anlage 1 Zukünftiger Standort der Förderschule Wilhelm Busch - Vorlage 0771-2024